

Bedürftigkeit? Traumatisierung?

Die Rückkehr zur Selbstmächtigkeit

Eine Fortbildung zur Unterscheidung von Traumatisierung und Bedürftigkeit als Problemursache samt den passenden Auswegen.

Ob bei Kindern oder bei Erwachsenen: Methoden, die mit Druck oder Belohnung arbeiten, bergen die Gefahr der Symptomverschiebung. Bei traumatisierten Menschen wirken sie eskalierend, bei besonders hilfeerfahrenen Klienten provozieren sie ausgesprochen kontraproduktive (meist unbewußte) Kosten-Nutzen-Rechnungen, bei bedürftigen Menschen wiederholen sie das Erleben von Ablehnung.

Die Folge ist ein eklatanter Mangel an Bedürfnisbefriedigung, was zu Handlungen führt, die weder für die Person selbst noch für ihr Umfeld gut und erträglich sind. Und diese Handlungen lassen sich oft nicht stoppen.

Deshalb geht es in diesem Workshop zuerst um die Unterscheidung von Bedürftigkeit und Traumatisierung. Dabei werden die Grenzen pädagogischen und bestimmten therapeutischen Handelns deutlich.

Im Anschluß daran wird der Weg zu Stabilisierung und Wiedererlangung von Selbstmächtigkeit durch die Befriedigung von Bedürfnissen und die Auflösung von Traumatisierungen theoretisch und methodisch skizziert.

Inhalte:

- ... Bedürfnisse, Bedürftigkeit und ihre Folgen
- ... Traumatisierung und ihre Folgen
- ... Lösungswege zur Selbstmächtigkeit
- ... Überblick zu non-direktiven Methoden
 - spielerische und körperorientierte Methoden
 - narrative und hypnotherapeutische Methoden
 - konstruktivistische Methoden
 - kreative Methoden

Die Arbeit erfolgt an Fallbeispielen aus der Praxis der Teilnehmenden. Bitte wenn möglich Fallbeispiele mitbringen.

Fortbildung mit kleinem Frühstück und Getränken

Seminarort:

Rostock oder bei Ihnen vor Ort

Preis:

239,90 EUR

Für Selbstzahlende („aus dem eigenen Geldbeutel“, Rechnung an Privatperson) wird ein Preisnachlaß von ca. 50 % gewährt:

119,90 EUR

Wir nehmen Gutscheine zur Bildungsprämie an. (www.bildungspraemie.info).

Rücktritt:

Sie erhalten Ihre Teilnahmebestätigung mit Wegbeschreibung oder Zugangslink und Rechnung ca. eine Woche vor Beginn. Abmeldungen akzeptieren wir kostenfrei bis vor Veranstaltungsbeginn, bitten aber um frühzeitige Nachricht, wenn Sie (voraussichtlich) verhindert sind.

Anerkennungen:

Die Veranstaltung ist vom IQMV als Fortbildung anerkannt.

Die Veranstaltung erfüllt die Voraussetzungen nach ZMediatAusv und nach den Ausbildungsstandards des Bundesverbandes Mediation BM. 

Für die Veranstaltung kann in mehreren Bundesländern Bildungsurlaub genutzt werden. Wir senden Ihnen gern die entsprechenden Bescheide.

inhouse-Durchführung:

Diese Veranstaltung kann in konkreter Anpassung an Ihre Bedürfnisse auch direkt für Ihr Team durchgeführt werden. Die Kosten pro Tag und Trainer liegen zwischen 1310,00 und 1910,00 EUR in Mecklenburg-Vorpommern und zwischen 2380,00 und 2980,00 EUR in allen anderen Bundesländern, für non-profit-Einrichtungen jeweils inklusive Fahrtzeit/Fahrtkosten (ggf. zzgl. Nebenkosten)

(Änderungen vorbehalten)

Anmeldung zum

- 03.03.22 18.08.22 10.11.22 jeweils 09-13 Uhr
 selbstzahlend (s. oben rechts) mit Bildungsprämiegutschein

Hybride Durchführung:

Entscheiden Sie, ob Sie hier vor Ort oder per Video teilnehmen möchten.

- Teilnahme vor Ort Teilnahme per Video Teilnahme gemischt

Vorname Name

Straße, PLZ, Ort

Telefon, Fax, Mail

Firma/Einrichtung

Datenschutzerklärung:
www.straube-mb.de/index.php?p=pages/i_daten.htm

Kontakt:

Ruf: 0381 - 20 38 99 04
Fax: 0381 - 20 38 99 05
Mail: info@straube-mb.de

Besucher:

Kuhtor, Hinter der Mauer 2
18055 Rostock
Web: www.straube-mb.de

Inh.: **Roland Straube**

Mediator BM, Ausbilder Mediation BM
syst. Therapeut SG, Traumatherapeut
Strukturberater, Supervisor SG 